



Sprüche 20:3

„Vom Streit zu lassen, ehrt einen Mann, doch jeder Trottel stürzt sich hinein.“

Das Buch der Sprüche, weitestgehend verfasst von König Salomo im Alten Testament, lehrt viel Weisheit, notiert in einfachen kurzen und oft pointiert treffenden Sätzen. Dort finden wir auch eine Menge klare Worte über jemanden, der in Weisheit durch sein Leben geht, und einen Menschen, den ältere Übersetzungen als „Tor“ bezeichnen. Wir würden heute wohl eher „Dummkopf“ sagen.

Auch das Thema „Streit“ treffen wir sehr oft an. Offensichtlich tickten die Menschen vor 3.000 Jahren genauso, wie auch wir heute noch.

Wie schnell lassen wir uns zu bösen Worten hinreißen, sei es zu recht oder eben, indem wir vorschnell herausplatzen. Und wie reagiert dabei dein Gegenüber? - Er schießt zurück! Auch hier: sei es zurecht oder eben rein impulsiv. Tatsache ist, ein Wort gibt das andere und ganz schnell stecken die Beteiligten in einem handfesten Streit.

Ein Mensch, der in Ruhe über den Dingen stehen kann, dumme Worte erst gar nicht an sich heranlässt und es auch nicht nötig hat, zu beweisen „wie toll“ er doch ist, der hält in vielen Situationen schlichtweg seinen Mund. Mag der andere schelten, wie er mag. Der Weise redet, wenn es angebracht ist und geht auf alberne Vorwürfe überhaupt nicht ein. Er umgeht auf besonnene Weise einen Streit und bleibt damit sowieso der ungekrönte Sieger des Matches.

Ein „Trottel“ platzt impulsiv aus sich heraus, stänkert seine Mitmenschen an, und steckt im Grunde ständig in Auseinandersetzungen mit anderen. Manche Menschen scheinen das zu brauchen, aber ich wage zu bezweifeln, dass sie dabei glückliche Menschen sind. Sei doch lieber „geehrt“, indem du vom Streit lässt. Bei Gott jedenfalls kannst du damit wesentlich besser punkten.